

Ingolstadt, 12. Juli 2007

Motorsport

Noch einmal Neuland für den Audi R10 TDI

- **Diesel-Sportwagen debütiert in Mid-Ohio**
- **Beginn der zweiten Saisonhälfte in den USA**
- **Gemeinsamer Event mit der IndyCar-Serie**

Nur 14 Tage nach dem von Unfällen geprägten Rennen in Lime Rock betritt das Team Audi Sport North America mit dem Audi R10 TDI noch einmal Neuland: Auch in Mid-Ohio (US-Bundesstaat Ohio) ist der in Le Mans siegreiche Diesel-Sportwagen bisher noch keinen einzigen Meter gefahren. Dindo Capello/Allan McNish und Emanuele Pirro/Marco Werner stehen am Wochenende des 21. Juli beim sieben Lauf der American Le Mans-Serie daher erneut vor einer großen Herausforderung.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Der Kurs in Mid-Ohio ist nur 3,634 Kilometer (2,258 Meilen) lang und hat 13 Kurven, die zum Teil nach außen hängen und über blinde Kuppen führen – ein gutes Terrain für die leichteren Fahrzeuge der kleineren LM P2-Klasse, die in der American Le Mans-Serie seit vier Rennen ungeschlagen sind und in Mid-Ohio bereits im Vorjahr das Tempo bestimmten.

Sogar der Vorgänger Audi R8, der bei 80 Renneinsätzen 63 Mal siegte, tat sich in Mid-Ohio ungewöhnlich schwer: Bei fünf Starts gelangen auf der Berg-und-Tal-Bahn lediglich zwei Erfolge: 2002 siegten Frank Biela/Emanuele Pirro, 2004 JJ Lehto/Marco Werner. Im vergangenen Jahr war es am Renntag so kalt, dass Dindo Capello und Allan McNish auf der neu asphaltierten Strecke Mühe hatten, die Reifen ihres R8 auf Betriebstemperatur zu bringen.

Dieses Mal sollte es jedoch wesentlich wärmer sein. Und im Gegensatz zum R8 verfügt der Audi R10 TDI über eine Traktionskontrolle, die auf dem glatten Asphalt in Mid-Ohio von besonderer Bedeutung ist.

Mit dem Rennen rund drei Autostunden südöstlich von Detroit beginnt die zweite Saisonhälfte der American Le Mans-Serie 2007. Zum zweiten Mal in diesem Jahr starten die schnellsten Sportwagen der Welt dabei in einem gemeinsamen Event mit der IndyCar-Serie. Vielleicht ein gutes Omen für Audi Sport North America: Beim ersten gemeinsamen Auftritt mit den IndyCars feierte das Team Anfang April in St. Petersburg einen Doppelsieg.

Am Donnerstag (19. Juli) haben die Audi Piloten 90 Minuten lang die Möglichkeit, auf dem Kurs in Mid-Ohio zu testen. Um die Startplätze geht es am Freitagabend, das Rennen wird am Samstag um 15:15 Uhr Ortszeit (21:15 Uhr in Deutschland) gestartet und dauert 2:45 Stunden.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Stimmen vor dem Rennen in Mid-Ohio

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Natürlich wünschen wir uns alle, dass die zweite Saisonhälfte in der American Le Mans-Serie für Audi ähnlich gut beginnt wie die erste: nämlich mit einem Sieg. Mid-Ohio ist eine weitere kurvenreiche Rennstrecke, die den leichteren LM P2-Sportwagen entgegen kommt. Es dürfte dort jedoch etwas einfacher sein als in Lime Rock, beim Überholen unbeschadet an den Gegnern vorbeizukommen. Deshalb müsste ein besseres Ergebnis möglich sein.“

Dindo Capello (Audi R10 TDI #1): „Die Strecke in Mid-Ohio wurde vor zwei Jahren neu asphaltiert, deshalb sollten wir uns dort nicht ganz so schwer tun wie in Lime Rock. Das Layout ist wie bei den meisten amerikanischen Rennstrecken sehr schön: Es geht bergauf und bergab, es gibt interessante Kurven und eine Sprungkuppe. Nicht nur an dieser Stelle werden wir aufgrund des höheren Gewichts jedoch wieder ganz schön zu kämpfen haben, um erfolgreich zu sein.“

Allan McNish (Audi R10 TDI #1): „Ich bin im vergangenen Jahr erstmals in Mid-Ohio gefahren. Ich habe das Rennen genossen, denn es hat all das bestätigt, was ich zuvor über Mid-Ohio gehört hatte: Die Strecke ist schnell, flüssig und sehr anspruchsvoll mit blinden Kuppen und zum Teil nach außen hängenden Kurven. Sie bietet von allem etwas. Ich hoffe, wir sehen gegen die Acura/Honda und Porsche besser aus als bei den letzten Rennen.“

Emanuele Pirro (Audi R10 TDI #2): „Mid-Ohio ist eine weitere Strecke, die für unseren Audi R10 TDI nicht wirklich ideal ist. Ich persönlich wünsche mir, dass wir eine gute Abstimmung finden und nach den Schwierigkeiten in Lime Rock ein problemfreies Rennen fahren können.“

Marco Werner (Audi R10 TDI #2): „Ich bin zuletzt 2005 in Mid-Ohio gefahren. Ich hoffe, dass uns die Strecke von der Charakteristik her etwas mehr entgegen kommt und wir unsere beiden Audi R10 TDI auch im Gesamtklassement wieder einmal etwas weiter nach vorne bringen können. So schlecht wie in Lime Rock waren wir zuvor noch nie. Ich schaue nach vorne und hoffe, dass es besser läuft.“

Dave Maraj (Team Direktor Audi Sport North America): „Ich gehe davon aus, dass die zweite Saisonhälfte für uns genauso hart wird wie die erste. Mid-Ohio macht da keine Ausnahme. Wie immer werden wir unser Bestes geben und kämpfen.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Der Zeitplan in Mid-Ohio

Donnerstag, 19. Juli

- 15:30 – 16:00 Uhr Test-Session (GT1 / GT2)
- 16:00 – 17:00 Uhr Test-Session (alle Klassen)
- 17:00 – 17:30 Uhr Test-Session (LM P1 / LM P2)

Freitag, 20. Juli

- 12:20 – 13:20 Uhr Training 1
- 16:20 – 17:20 Uhr Training 2
- 17:30 – 17:50 Uhr Qualifying (GT1 / GT2)
- 18:00 – 18:20 Uhr Qualifying (LM P1 / LM P2)

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Samstag, 21. Juli

- 10:20 – 10:50 Uhr Warm-up
- 15:15 – 18:00 Uhr Rennen

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)